

Sozialberatung Ruhr e. V.

Beratungsstellen in Bochum, Essen und Mülheim

Sozialberatung Ruhr e. V., Am Bergbaumuseum 37, 44791 Bochum

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet
Viktoriastr. 10
44777 Bochum

Beratung
Montag und Donnerstag
14.15 bis 16.00 Uhr
Tel. 0176 90792578

www.sozialberatung-ruhr.de

06.09.2012

Interessensbekundung bezüglich der Förderung einer Arbeitslosenberatungsstelle für die Jahre 2013/2014

Hier: Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds – ESF – gemäß §§ 23, 44 Landeshaushaltsordnung NRW und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften sowie der ESF-Förderrichtlinie vom 31.05.2011 in der derzeit gültigen Fassung – AZ: II 1 – 2602.11 032

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter,

ich nehme Bezug auf unsere fernmündliche Unterredung vom 04.09.2012.

Im vorgenannten Gespräch hatten Sie, sehr geehrter Herr _____, uns mitgeteilt, dass Frist zur Antragstellung dieser Mittel der 31.10.2012 ist. Zugleich hatten Sie mir mitgeteilt, dass eine Sitzung betreffend der Erteilung des regionalen Votums unter dem 17.09.2012 stattfinden wird. Wir bitten Sie, den dort anwesenden Personen mitzuteilen, dass wir uns um eine solche Förderung bewerben. Wir werden Sie nach dem 17.09.2012 noch einmal telefonisch kontaktieren, um abzuklären, welche weiteren Unterlagen erforderlich sind.

Die Sozialberatung Ruhr e. V. wurde im Jahre 2006 gegründet. In Deutschland gibt es nur zwei rechtsberatende Vereine, die als gemeinnützig anerkannt worden sind, einer davon ist die Sozialberatung Ruhr. In ihrem Aufbau entspricht die Sozialberatung Ruhr den gleichen Prinzipien wie eine Gewerkschaft bzw. ein Arbeitgeberverband oder ein Mieterverein bzw. Haus- und Grundeigentümerversammlung.

Die Mitglieder haben gegenüber dem Verein einen Beratungsanspruch im Bereich staatlicher Transferleistungen, insbesondere nach SGB II, SGB III und SGB XII und soweit sie dies auch wünschen, eine Vertretung im Widerspruchsverfahren bzw. vor den Sozialgerichten oder dem Landessozialgericht. Von dieser Möglichkeit wird seitens der Mitglieder reger Gebrauch gemacht.

Unabhängig von der rein rechtlichen Beratung ist während der Beratungszeiten auch immer eine Sozialarbeiterin anwesend, da sich im Rahmen des Beratungsgesprächs häufig auch zeigt, dass psychosoziale Probleme vorliegen, die ebenfalls gelöst werden müssen.

Sitz: Bochum
Vereinsregistergericht: Bochum VR 3765
Steuernr. 306/5801/0976

Bank im Bistum Essen eG
Ktonr. 10503019
BLZ 360 602 95

Vermögensschadenhaftpflicht-
versicherung bei der Zürich
Versicherungs AG, 53287 Bonn

Es gilt die beim Vereinsregistergericht Bochum hinterlegte Satzung in Verbindung mit der Beitragsordnung.

Die Beratung in rechtlicher Hinsicht wird im Wesentlichen durch den Unterzeichner vorgenommen, in Einzelfällen auch durch Herrn Rechtsanwalt Ole Peters oder Frau Prof. Dr. jur. Angelika Cottmann.

Der Verein hat nunmehr über 1.000 Mitglieder und eine Austrittsquote im Mittel kleiner als 2 %. Zugleich nimmt die Nachfrage nach Beratungen deutlich zu, sodass der Verein immer größer wird. Zu den Details bitten wir um Einsichtnahme in die Geschäftsberichte, welche Sie auf unserem Internetauftritt unter der Adresse www.sozialberatung-ruhr.de finden. Die Sozialberatung Ruhr macht keine Werbung im eigentlichen Sinn. Die Neumitglieder kommen im Wesentlichen auf Grund von Mund-zu-Mund-Propaganda, aber ein nicht unwesentlicher Teil kommt auf Empfehlung institutioneller Beratungsorganisationen oder Rechtsanwälten.

Grundlegend für den Verein ist weiterhin, dass die großen Religionsgemeinschaften in Deutschland, also Christen, Muslime und Juden, in unserem Verein zusammen arbeiten und infolgedessen auch jeweils Personen in den Vorstand des Vereins entsenden.

Dass dieses Konzept aufgeht, ist allein schon daran zu erkennen, dass diese Menschen keine Hemmungen haben, bei uns im Verein zusammen zu arbeiten.

Weiterhin ist es ein besonderes Anliegen unseres Vereins, sozialintegrativ zu wirken. Insbesondere Muslime und Juden sind häufig nicht in Deutschland geboren, sondern zu einem späteren Zeitpunkt zugewandert. Für diese Personen ist es von großer Bedeutung, sich auf der einen Seite in diesem Land angenommen zu fühlen und auf der anderen Seite auch zu verstehen, wie in diesem Land Gesellschaft und Staat funktionieren. Hierzu leisten wir einen entsprechenden Beitrag, in dem wir diesen Personen den Aufbau des Staates erläutern und welche Möglichkeiten ihnen auf dem Arbeitsmarkt eröffnet sind. Nicht ohne Stolz dürfen wir darauf verweisen, dass uns dies in letzter Zeit vergleichsweise gut gelingt und die Menschen uns freudestrahlend erklären, dass es ihnen gelungen ist, sich aus der Abhängigkeit der sozialen Leistungssysteme zu befreien und einer geregelten Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Dies klappt leider nur bei einem Teil der Mitglieder. In einem anderen Fall sehen diese Personen für sich selbst nur eine Chance auf einen selbstständigen Broterwerb, in dem sie sich selbstständig machen. Wie allgemein bekannt sein dürfte, gibt es hier diverse Aspekte zu beachten, angefangen von der Marktanalyse über Kostenrechnung bis hin zur Buchführung und den Regelungen des Steuerrechts. Hier leisten wir Hilfestellung durch einen bei uns ehrenamtlich tätigen Diplomkaufmann.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass wir ein sehr breites Leistungsspektrum für unsere Mitglieder anbieten, angefangen von der individuellen Einzelberatung in Fragen der Transferleistungen über Aufzeigen von Alternativen zum Bezug von Transferleistungen und ganz allgemein leisten wir einen Beitrag zum Einem zum Aussöhnen der großen Glaubensgemeinschaften und der Integration von Personen mit Migrationshintergrund.

Alle diese Leistungen erbringen wir im Moment rein ehrenamtlich. Vor dem Hintergrund immer größerer Mitgliedszahlen und der damit einhergehenden Ausweitung der Arbeit stößt diese Form an ihre Grenzen. Eine staatliche Grundfinanzierung dieser Arbeitslosenberatungsstelle ist insofern nicht nur wünschenswert, sondern regelrecht zwingend erforderlich. Um Erteilung eines entsprechenden positiven Votums wird insofern gebeten.

Mit freundlichem Gruß

A. Hillebrand
Geschäftsführender Vorstand